

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Frau
Stadträtin
Claudia John (FW)
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Claudia Schelbert**

Stiftungsmanagement
Michelsberg 10
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-2410
Telefax (0951) 87-2420
E-Mail: claudia.schelbert@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

13.03.2025

**Ihr Antrag der Freien Wähler vom 24.10.2024 zur Barrierefreiheit
im E.T.A Hoffmann-Haus**

Sehr geehrte Frau Stadträtin John,

Ihr Antrag zur Barrierefreiheit im E. T. A. Hoffmann-Haus vom 24.10.2024 kann nach Prüfung und Klärung der Eingangssituation und Vorliegen der abschließenden Stellungnahme von Frau Nicole Orf, Behindertenbeauftragte der Stadt Bamberg, vom 06.03.2025 wie folgt beantwortet werden:

Zu 1.: Die gesetzlichen Vorgaben zur barrierefreien Gestaltung sind in den Sanierungs- und Museumsplanungen im Rahmen der dortigen Möglichkeiten umgesetzt worden. Ein Zugang für Menschen mit Behinderung wird über eine mobile Rampe vom Gehsteigbereich ins Haus möglich gemacht. Dazu muss eine Klingel eingebaut und der Gehsteig im Eingangsbereich erweitert werden. Eine weitere mobile Rampe erschließt den Zugang zum Hinterhof. Alle Stockwerke werden über einen Aufzug mit Sprachansage barrierefrei erschlossen.

Zu 2.: Die jetzigen Planungen finden die Zustimmung der Behindertenbeauftragten der Stadt Bamberg und entsprechen den bisher vorgestellten Planungen ohne einen Hublifteinbau im öffentlichen Grund vor dem Gebäude, sondern mit Verwendung einer mobilen Rampe.

Zu 3.: Die Stadt Bamberg und die städtisch verwalteten Stiftungen können allgemein für Sanierungen keinen einheitlichen Standard festlegen, da gerade auch bei denkmalgeschützten Gebäuden die Voraussetzungen und die Unterschiede in der vorhandenen Bausubstanz zu unterschiedlich sind. Die gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit werden bei den jeweiligen Planungen berücksichtigt und im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Antrag damit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister